

VdK Emsdetten erstmals im neuen Domizil

EV 11.5.22

„Schön ist das Alter“

-sch- **EMSDETTEN.** „Schön ist das Alter, wenn wir genießen“, tönt es, begleitet von den Hollicher Treckbüdel, aus 80 Kehlen der Refrain des VdK-Seniorenliedes im Saal des Restaurants Hersping. „Prima, dass so viele zur Premiere in unseren neuen Treffpunkt gekommen sind“, freut sich Marita Maschke, als Stellvertreterin von Eveline Gerdes, der wegen einer

Fortbildung abwesenden Vorsitzenden des VdK-Ortsvereins Emsdetten: „Endlich, nach zwei Jahren Corona-bedingter Zwangspause, dürfen wir uns wieder treffen, Infos sowie Erfahrungen austauschen und den leckeren Kuchen genießen.“

„Gerne stelle ich die Agenda Älterwerden vor“, greift Heinz Bücken vom Seniorenbeirat der Stadt Emsdetten

den Faden des Eingangsliebes der VdK-ler auf. Locker sowie mit ein paar Dönekes gewürzt erzählt er vom Boulen, von Spielenachmittagen und mehr, weist auf die Anlaufstelle Ems 8 in der Emsstraße hin und verteilt das Mai-Programm der Agenda.

Ernster mahnt er: „Wir sind eine Interessenvertretung – wie auch der VdK. Die Stadt sollte uns nicht aus den Augen verlieren. Schließlich wächst die Zahl der über 66-Jährigen in den nächsten neun Jahren von derzeit 6600 um 40 Prozent auf 9150 Personen. Aber“, fügt er hinzu, „einsam muss man in Emsdetten nicht sein.“

„Ich find es gut hier. Auch, weil die neuen Räumlichkeiten barrierefrei sind“, beurteilt Reinhard Tecklenborg die Wahl der Gaststätte Hersping für die Seniorennachmittage des VdK-Ortsvereins. „Unter anderem wegen der Gemeinschaft“, antwortet das langjährige VdK-Mitglied auf die Frage, warum er damals Mitglied in Deutschlands größtem Sozialverband wurde. „Und wegen Freunden wie Heinz Brink, der uns heute hier auch mit Live-Musik Freude macht.“



Heinz Bücken stellte die Agenda Älterwerden vor und verteilte die Übersicht über dessen Mai-Aktivitäten.

EV-Foto: Schwarz